

DICHTON D.35W PU Fugendichtmasse ist eine neuartige elastische Fugenabdichtung, die klassische PU-Technologie mit PU-Silylierung kombiniert. Das Produkt verbindet erstklassige Haftung mit besten Verarbeitungsmöglichkeiten und blasenfreier Aushärtung. Es reagiert mit Luftfeuchtigkeit und produziert eine Fugenabdichtung mit einem Dehnfugenanpassungsfaktor von 50%. **DICHTON D.35W PU Fugendichtmasse** verfügt über eine exzellente Haftung auf Oberflächen, die traditionell als problematisch für eine PU-Abdichtung galten, wie z.B. Glas, Aluminium, Stahl, Polycarbonat etc. Zusätzlich wurde das Produkt modifiziert, um die Ausspritzbarkeit zu verbessern. Die einfache Verarbeitung bleibt auch unabhängig unterschiedlichster Temperatur- und Feuchtigkeitsumgebungen vorhanden. Das Produkt ist leicht zu verarbeiten und die Haltbarkeit unterscheidet sich stark von herkömmlichen PU-Abdichtungen.

Produkteigenschaften

- Exzellente Haftung auf fast allen Oberflächen, mit oder ohne Nutzung spezieller Primer
- Sehr gute Ausspritzbarkeit und leichte Verarbeitung in verschiedenen klimatischen Situationen
- Sehr gute chemische Resistenz, geeignet für Abdichtung von Fugen in Swimming-Pools und chemisch behandeltem Wasser
- Sehr hohe Anpassung an die Fugendehnung (50%)
- Resistent gegen Pilze und Mikroorganismen
- Anwendung unter Wasser möglich
- Exzellente Hitzeresistenz, geeignet für Anwendung in hohen Temperaturen (über 60°C)
- Gute Kälteresistenz: Die Abdichtung bleibt auch bei Temperaturen unter -40°C elastisch

Aushärtung	3-4mm/Tag
Spezifisches Gewicht	1,2g/cm ³
Zugfestigkeit	> 900N/mm ²
Haltbarkeit	12 Monate originalverschlossen bei +5 bis +25°C

Untergrundvorbehandlungen

Reinigen Sie die Fuge gründlich und stellen Sie sicher, dass keine Reste von Öl, Fett und Wachs oder Silikon vorhanden sind. In den meisten Fällen ist ein Primer nicht notwendig. Auf porösen Untergründen kann Microprimer verwendet werden. Bei breiten bzw. tiefen Fugen verwenden Sie zum Vorfüllen eine Polyethylen-Rundschnur. Die Außenhaut der PE-Rundschnur sollte nicht beschädigt werden, um eine Blasenbildung in der Dichtmasse zu vermeiden. Das Einlegen einer Rundschnur ist wichtig um das Glätten der Fuge zu erleichtern.

Verarbeitung

Bringen Sie das Trägermaterial (z.B. geschlossenzellige oder offenzellige Rundschnur) an. Sowohl offenzellige als auch geschlossenzellige Polyethylen- Rundschnüre sind als Trägermaterial möglich, allerdings ist bei der Verwendung von geschlossenzelligen Rundschnüre darauf zu achten, dass die Außenhülle keine Löcher hat. Dies könnte bei Temperaturanstieg zu Blasenbildung führen. Das Anbringen der Rundschnur ist besonders wichtig, da dies sicherstellt, dass das richtige Verhältnis von Breite zu Tiefe erreicht wird. Dadurch entsteht eine feste Trägerschicht, auf der die Abdichtung aufgetragen werden kann. Setzen Sie die Kartusche in die Pistole ein, schneiden Sie das Ende der Verpackung ab und schrauben Sie die Tülle auf. Achten Sie beim Einspritzen in die Fuge darauf, dass keine Hohlräume entstehen. Stellen Sie bei breiteren Fugen sicher, dass sie komplett ausgekleidet ist, evtl. durch mehrere Arbeitsgänge. Es wird empfohlen, die Fuge direkt nach dem Ausspritzen abzuziehen. Das Verhältnis zwischen Breite und Tiefe sollte 2:1 sein (bei einer Minimaltiefe von 10mm).

Anwendung

Die 300cc Kartuschen können mittels herkömmlicher Kartuschenpresse verarbeitet werden. Öffnen Sie vor Anwendung in der Presse zunächst den Aluverschluss an der Kartuschenöffnung unter Verwendung eines spitzen Gegenstandes. Schrauben Sie anschließend die Kartuschendüse auf, schneiden Sie sie passend zu und legen Sie die Kartusche in die Presse ein. Für die 600cc Schlauchbeutel wird eine spezielle Beutelpresse benötigt. Stecken Sie den 600cc Schlauchbeutel in die dafür vorgesehene Beutelpresse, danach schneiden Sie das Ende des Schlauchbeutels unterhalb der Klammer ab. Legen Sie die Beuteldüse oben auf und schrauben Sie die Presse zu.

Drücken Sie das Material in die Fuge, dabei ist darauf zu achten, dass keine Luft in der Fuge eingeschlossen wird. Die Verwendung von Fugenglätttern wird zum Glätten des Materials unmittelbar nach dessen Aufbringung empfohlen. Als geeignetes Trennmittel kann entweder ein Spülmittel-Wasser Gemisch oder unsere **LS-711 Verdünnung** verwendet werden. Bei einer Mindesttiefe von 10 mm, sollte das Verhältnis von Breite zu Tiefe 2:1 betragen.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.